

Die **Brandenburgische Technische Universität (BTU) Cottbus–Senftenberg** ist mit etwa 10.000 Studierenden die zweitgrößte Hochschule und die einzige Technische Universität des Landes Brandenburg. Sie erreicht mit vielen Studienangeboten nicht nur in der Region und in Deutschland, sondern auch international hohe Anerkennung. Kooperationen für das Studium betreibt sie mit Partnerhochschulen im In- und Ausland. Auch in der Forschung arbeitet sie mit anderen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, mit regionalen kleinen und mittelständischen Unternehmen wie mit großen und weltweit tätigen Konzernen zusammen.

Das **Weiterbildungszentrum (WBZ)** der BTU Cottbus–Senftenberg übernimmt eine wichtige Kernaufgabe und stärkt die Universität als 4. Säule neben Lehre, Studium und Forschung. Es versteht sich als Brückenbauer zwischen Universität und Gesellschaft und bildet mit seinen Angeboten zum Lebensbegleitenden Lernen das Scharnier zur Region.

Unterstützt wird das Projekt von Praxispartnern, wie der **Agentur für Arbeit** und der **Stadt Cottbus** sowie von ausgewählten **Lehrstühlen und Einrichtungen** der BTU Cottbus–Senftenberg.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Haben Sie einen im Ausland erworbenen akademischen Abschluss - insbesondere in den Ingenieurwissenschaften, sind aber momentan nicht erwerbstätig oder nicht in Ihrem eigentlichen Beruf beschäftigt? Dann ist die duale und modulare Brückenqualifikation an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus–Senftenberg das Richtige für Sie. Wir frisken Ihre Kenntnisse in den Ingenieurwissenschaften auf und verbessern Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Kontakt:

Ioanna Paloumpa / Gabriele Weineck /
Marie Theres Augsten
Brandenburgische Technische Universität
Cottbus - Senftenberg
Weiterbildungszentrum
Erich-Weinert-Straße 1
03046 Cottbus

Tel.: +49 (0)355/69 3613
Fax.: +49 (0)355/69 3190
E-Mail: weiterbildung@b-tu.de

www.brandenburg.netzwerk-iq.de
www.netzwerk-iq.de



Brückenmaßnahmen für Akademiker/-innen

Ingenieurwissenschaften
ab Wintersemester 2015

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

In Kooperation mit:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesagentur
für Arbeit

Das Projekt

Zielgruppe: Personen mit akademischen Abschlüssen aus dem Ausland – insbesondere in den Ingenieurwissenschaften sowie Personen, die trotz ihres ausländischen akademischen Abschlusses

- nicht erwerbstätig sind
- nicht in ihrem eigentlichen Beruf beschäftigt sind.

Ziel: Verbesserung der Arbeitsmarktchancen

Angebote: Die Brückenqualifizierung ist dual (Theorie und Praxis) und besteht aus verschiedenen Modulen.

- Analyse des Qualifizierungsbedarfes
- Universitäre Qualifizierung, d.h. Aktualisierung von Fachkenntnissen, fachpraktischer Unterricht in Laboren und Einrichtungen
- E-Learning / Blended Learning
- Soft-Skill-Training
- Sprachförderung
- Einzelcoaching
- Fachpraktikum im Unternehmen
- Interaktive World Cafés
- Übergangsberatung / -begleitung

Dauer: ½ Jahr / 1 Semester

Start: voraussichtlich Oktober 2015

Ende: Dezember 2018

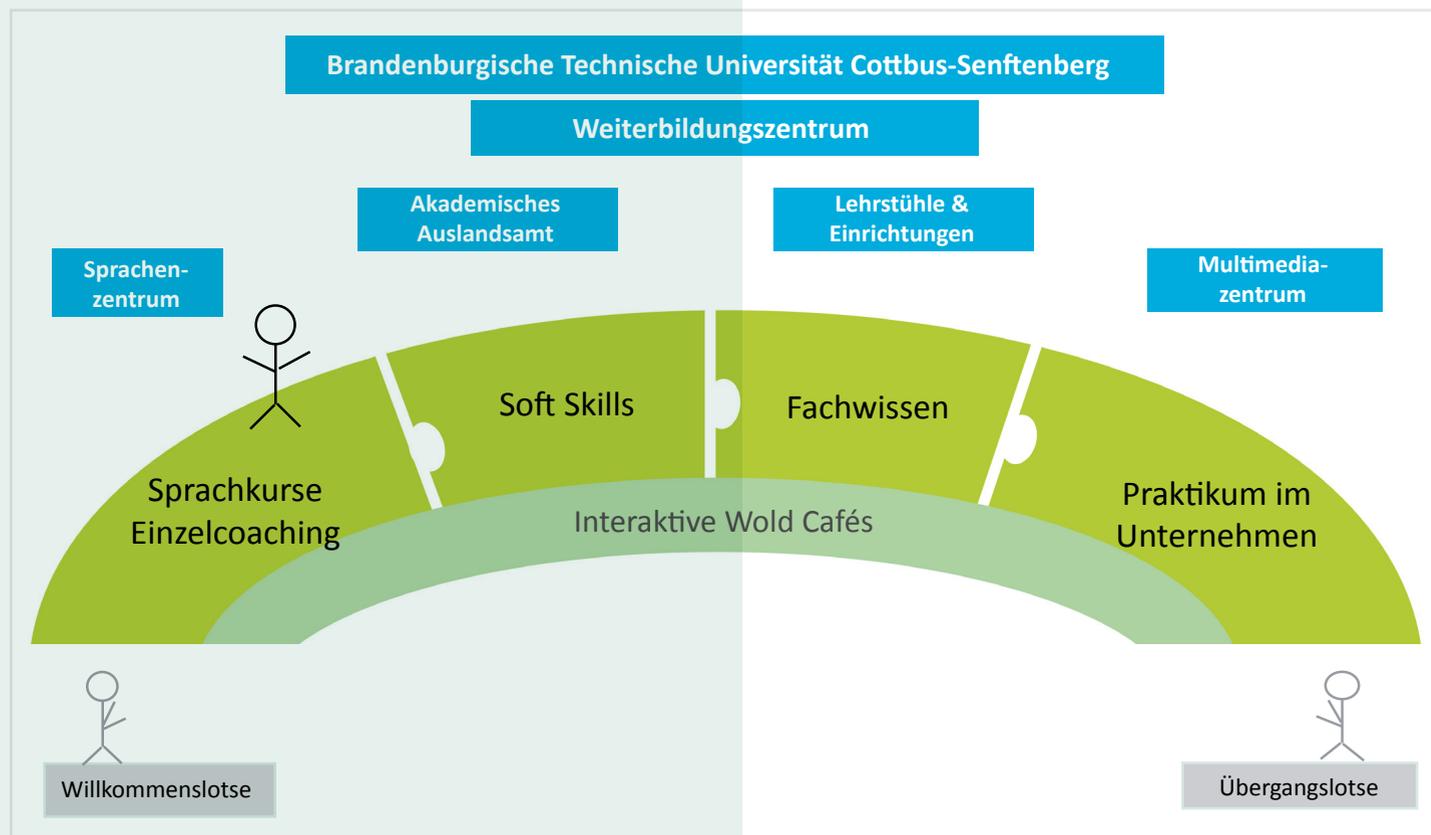
World Café: In netter Atmosphäre werden spezielle Fragen mit Experten, Expertinnen und Teilnehmenden thematisiert.

Blended Learning: Die Vorteile von Präsenzveranstaltungen und E-learning werden kombiniert, um so ein optimales Lernergebnis zu erreichen.

Abschluss: Nach erfolgreichem Leistungsnachweis erhalten Sie ein Universitätszertifikat.

Kosten: Diese Qualifizierung ist für alle Teilnehmenden kostenlos.

Die Brücke



Willkommens-Lotse:

Anfangs empfangen und begleiten wir Sie gemeinsam mit dem Akademischen Auslandsamt der BTU Cottbus-Senftenberg. Durch Gespräche mit Ihnen führen wir eine individuelle Qualifizierungseinstufung und Bedarfsermittlung durch.

Interaktive World Cafés u.a. zu folgenden Themen:

- „Interkulturelle Kompetenz: Aufeinander neugierig sein“
- „Fachkräfte willkommen heißen / Willkommenskultur“
- „Wissens- und Technologietransfer“

Übergangslotse:

Nach erfolgreichem Abschluss Ihrer Qualifizierung empfangen und begleiten Sie unsere Kooperationspartner auf dem Weg in den Arbeitsmarkt des Landes Brandenburg. Durch sie erhalten Sie Unterstützung sowohl bei der Arbeitssuche als auch bei einer Existenzgründung.